

Blickpunkt Hurlach



www.hurlach.de

Wichtige Baumaßnahme kann beginnen

Ortsmitte mit der Poststraße, Kronwetterstraße, Schlossgasse und Bergstraße wird im Zuge der Dorferneuerung neu gestaltet

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wir stehen kurz vor dem Beginn einer wichtigen Baumaßnahme in der Gemeinde. Die Planung dieser einschneidenden Maßnahme hat mehrere Jahre gedauert. Die Mitglieder der Teilnehmergeinschaft und des Gemeinderates haben unter Einbeziehung der Anlieger in vielen Sitzungen die neue Lösung erarbeitet. Dass das Vorhaben jetzt beginnen kann, ist eine gemeinschaftliche Leistung, zu der ich allen Beteiligten meinen herzlichen Dank aussprechen möchte.

Der Baubeginn war am Montag, 21. Mai. Die Bauzeit wird sich in das Jahr 2013 erstrecken.

Der Platz um das Kriegerdenkmal wird bis zum 3. Oktober 2012 umgebaut sein, so kann dort an diesem Tag die Weihe der neuen Fahne des Veteranenvereins stattfinden.

Leider ist es unumgänglich, dass in Verbindung mit den Baumaßnahmen, wie bereits bei der Errichtung der Ortsdurchfahrt, es zu einigen Einschränkungen kommen wird und selbstverständlich bemühen wir uns, sie so gering wie möglich zu halten.

Insbesondere der Zugang zur Kinderkrippe und Kindergarten, Gemeindeverwaltung, zu den vorhandenen Geschäften und zum Metzgerwirt wird sichergestellt werden. Ebenso wird die Zufahrt auf die Anlieger-Grundstücke während der Bauzeit möglich sein.

Ich bitte alle Beteiligten um Verständnis und gegenseitige Rücksichtnahme während der Arbeiten.

Bitte wenden Sie sich bei eventuellen Problemen an die Gemeinde. Wir werden uns um schnelle Lösungen für Ihre Belange bemühen. Sie haben außerdem die Möglichkeit,

jeden Dienstag um 14 Uhr am Baucontainer in der Poststraße 2 Ihre Anliegen direkt mit der Bauleitung zu besprechen.

Der Auftrag für die Baumaßnahme wurde am 9. Mai 2012 an die Firma Kutter aus Bad Wörishofen vergeben. Firma Kutter ist die Nachfolgefirma der Firma Riebel aus Mindelheim, die in unserer Gemeinde bereits mehrere Baumaßnahmen zu unserer Zufriedenheit durchgeführt hat, wie z. B. im Jahr 2008 die neue nördliche Umgehungsstraße und 2009/2010 die Neugestaltung der Ortsdurchfahrt. Zurzeit wird durch die Firma Kutter unser neues Baugebiet „Keltenfeld“ mit vorerst 20 Bauplätzen erschlossen.

Insgesamt hat die Dorferneuerung für alle bereits durchgeführten Baumaßnahmen einschließlich der anstehenden Maßnahme „Ortsmitte“ 1,15 Mio. Euro freigegeben. Hier leistete Herr Baudirektor Hans Hiebl als Vorsitzender der Teilnehmergeinschaft einen großen Beitrag.

Die hohe finanzielle Unterstützung ermöglichte uns diese umfassenden Gestaltungsmaßnahmen zum Wohle aller Einwohner der Gemeinde.

Wilhelm Böhm
1. Bürgermeister





Daten zur Gemeinde

Einwohnerstand: 1705

Geburten seit September 2011:

- 17.11.: **Lorenz Duran Wiedemann**,
Langenmantelstr. 4
- 14.12.: **Simon Spatz**, Meitinger Str. 20
- 06.02.: **Sandra Wild**, Iglinger Str. 1
- 06.03.: **Judah Immanuel Göppert**, Mitterfeld 29
- 06.03.: **Benedict Wiblishauser**, Schlossgasse 7
- 21.03.: **Laura Schmid**, Iglinger Str. 22
- 15.05.: **Raphaela Lichtblau**, Bahnhofstr. 15 A

Jubiläen seit Januar 2012:

- 26.01.: **Michael Wiedemann**, 75. Geb.,
Kolonie 1
- 28.01.: **Elvira und Leo Schimpf**, 50-jähr. Ehejub.,
Am Meilenstein 4a
- 04.02.: **Josef Brachinger**, 75. Geb.,
Mahdweg 1
- 16.02.: **Mathilde und Josef Bürgle**, 60-jähr. Ehejub.,
Ringstr. 8
- 08.03.: **Hermann Schmittag**, 80. Geb.,
Sonnenstr. 1
- 19.03.: **Angela Dörrich**, 90. Geb.,
Iglinger Str. 39
- 21.04.: **Rosalia Dörrich**, 75. Geb.,
Angerstr. 9
- 21.04.: **Edeltraut und Karlheinz Flechsig**,
50-jähr. Ehejub., Mitterfeld 7
- 19.05.: **Anselma Asam**, 85. Geb.,
Ringstr. 4
- 26.05.: **Hedwig und Stefan Schmid**, 60-jähr. Ehejub.,
Gartenstr. 8

Aufwertung Ortsmitte

Baubeginn am 21. Mai 2012

Die beteiligten Fachleute und Experten sprechen von schwierigen und anspruchsvollen Arbeiten. Dies gilt ebenso für den aufgestellten Zeitplan.

Dennoch ist die Stimmung positiv bei allen Beteiligten, dass die anstehenden Arbeiten wie geplant begonnen und abgeschlossen werden können.

Die Rede ist vom Umbau der Ortsmitte im Zuge der Dorferneuerung. Straßenbau- und Pflasterarbeiten sind zu stemmen, hinzu kommen die Arbeiten am Regenwasserkanal und den Wasserleitungen. Nicht zu vergessen die Arbeiten, die im Zusammenhang mit dem Umbau des Kriegerdenkmals stehen. Alles Aufgaben, die teilweise zeitgleich einhergehen und deshalb einen enormen Koordinierungs- und Planungsaufwand bedeuten.

Bereits im Vorfeld wurden vielfältige Planungsarbeiten durch die Teilnehmergeinschaft, den Anliegern und dem Gemeinderat getätigt. Mit der Durchführung der Arbeiten wurde die Firma Kutter (Nachfolgerin der Firma Riebel) beauftragt.

Die anfallenden Kosten und Zuschüsse gliedern sich nach jetzigem Stand der Dinge wie folgt:

Regenwasserkanalbau
216.456,04 Euro (30% Zuschüsse)

Straßenbau- und Pflasterarbeiten
716.114,01 Euro (50% Zuschüsse)

Wasserleitungsbau
264.438,34 Euro

Zuerst wird die Poststraße von der Hauptkreuzung bis zur Blumenstraße komplett gesperrt (auch für Fußgänger) und zügig erneuert. Der Zugang zu Kindergarten, Gemeinde und Dorfläden kann dann nur über die Kronwetterstraße erfolgen. Die Poststraße soll danach baldmöglichst wieder geöffnet werden.

Die Bauarbeiten werden voraussichtlich in einem Jahr beendet sein. Nach wie vor wird aber am Einweihungstermin des umgebauten Kriegerdenkmals am 03. Oktober 2012 festgehalten.

Besonders prekär ist der Zustand der Rohrleitungen des Regenwasserkanals. Der vorhandene Regenwasserkanal hat zu geringe Rohrdurchmesser, ist zum Teil einsturzgefährdet und liegt sehr seicht. Im Bereich der Bergstraße an der Pfarrkirche ist bisher kein Regenwasserkanal vorhanden. Dass diese Mängel im Zuge der anstehenden Bauarbeiten beseitigt werden müssen, liegt auf der Hand. Der Regenwasserkanal wird somit in der gesamten Ortsmitte mit größeren Rohrdurchmessern neu gebaut werden, damit auch das anfallende Wasser bei Starkregenfällen besser abgeleitet werden kann.

Gute Nachrichten gibt es über die Substanz des Schmutzwasserkanals, der wesentlich tiefer liegt (ca. 2 m) und bis auf ein paar kleine Stellen in einem guten Zustand ist.

Jetzt gilt es die anstehenden Aufgaben und Herausforderungen aber auch die entstehenden Einschränkungen gemeinsam zu meistern.





Neues vom Baugebiet „Keltenfeld“

Viel Arbeit stand in letzter Zeit im Gemeinderat zum neuen Baugebiet an

Neben Bauanträgen und Bauvoranfragen steht die Erschließung des Baugebietes ganz oben auf der Aufgabenliste.

Das Baugebiet das ca. einen Hektar große Areal beinhaltet 30 Bauplätze mit einer durchschnittlichen Größe von ca. 600 qm. In einem ersten Schritt werden 20 Bauplätze erschlossen.

Nachdem die vorgeschriebenen Schürfungen des Landesamtes für Denkmalpflege abgeschlossen wurden, gingen Mitte April die Erschließungsarbeiten los, die bis spätestens Ende August beendet sein sollen. Als Baubeginn für die „Häuslebauer“ ist der Juli vorgesehen.

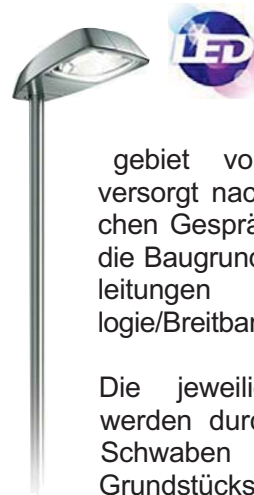
Die Erschließungskosten die durch die Gemeinde zu stemmen sind, inklusive der Asphaltierung eines

Feldwegs, belaufen sich auf rund 360.000 Euro.

Damit die Finanzierung stimmt und damit auch kein Zwischenkredit aufgenommen werden muss, sollen die ersten Verkäufe zeitlich so gestaltet werden, dass die ersten anfallenden Kosten, bereits gedeckt werden können. 11 Bauplätze wurden bereits verbindlich vergeben. Das Baugebiet Angerstraße wird mit dem Bau eines Gehweges in der Angerstraße und der Schaffung von Stellplätzen in der Kelten-, Römer- und Alemannenstraße in den nächsten Monaten fertig gestellt. Die Kosten hierfür betragen 90.000 Euro.

Auch im neuen Baugebiet „Keltenfeld“ kommt bei der

Straßenbeleuchtung die LED-Technik zum Zuge. Die Laternen werden in Form und Farbe zu denen in der Angerstraße beschafft. Die anfallenden Kosten betragen 28.600 Euro.



Darüber hinaus hat die Telekom mitgeteilt, dass sie keine Verkabelungen im Bau-

gebiet vornimmt. Stattdessen versorgt nach mehreren erfolgreichen Gesprächen die LEW Telnet die Baugrundstücke mit Glasfaserleitungen (Speed-Pipe-Technologie/Breitbandverkabelung).

Die jeweiligen Gasanschlüsse werden durch die Firma Erdgas Schwaben angeschlossen. Die Grundstücksanschlusskosten werden durch den Erdgasanbieter direkt mit den Grundstücksbesitzern abgerechnet.

Kurz notiert

Gemeinsames Salzlager

Die Gemeinde Hurlach plant ein gemeinsames Salzlager mit Beteiligung der Gemeinden Obermeitingen und Igling. Das vorgesehene Grundstück liegt 100 m nördlich vom Ortsausgang Richtung Obermeitingen im Außenbereich. Der Standort stellt sicher, dass keine Anlieger in Wohngebieten durch die Streusalzfahrzeuge gestört werden.

Kanalschäden

Kamerabefahrungen der Schmutzwasserkanäle haben Schäden aufgezeigt, die behoben werden müssen. Die Arbeiten wurden vergeben und werden mittels eines Roboters von innen ausgeführt.

Seniorenbeauftragter

Zum neuen Seniorenbeauftragten wurde Herr Leonhard Arnold (Vorsitzender Seniorenclub) bestellt.

Neue Straßenleuchten

Die Straßenbeleuchtung rund um die Ortsmitte soll erneuert bzw. angepasst werden. Hierzu sollen LED-Leuchten zum Einsatz kommen. Die Kosten werden bei 40.000 Euro liegen. Einsparungen im Stromverbrauch sollen sich durch eine automatische Leistungsreduzierung in der Zeit zwischen 00:00 Uhr und 06:00 Uhr einstellen.



Geschäftsübergabe

Herr Helmut Wehrather übergab die Geschäftsleitung an Frau Sonja Dröge

„Einkaufen wo man zu Hause ist“ - auch bekannt unter Nahversorgung, in unserem Fall aber noch bekannter als Dorfladen.

Seit Jahresbeginn hat nunmehr Frau Sonja Dröge die Aufgaben der Geschäftsführerin inne, die sie von Herr Helmut Wehrather

übernahm. Herr Wehrather leitete die Geschicke des Dorfladens in den ersten fünf Jahren.

Großzügige Spende der Raiba Singoldtal

Bankvorstände überreichen großzügige Zuwendungen

Insgesamt 4.000 Euro spendete die Raiffeisenbank Singoldtal an drei Hurlacher Einrichtungen.

bücherei. Der Sportverein erhielt 2.000 Euro.

Die Zuwendungen wurden bereits sinnvoll von den jeweiligen Einrichtungen verwendet.

So erhielten jeweils 1.000 Euro die Feuerwehr und die Gemeinde-

Übergeben wurden die Zuwendungen durch die Bankvorstände Friedrich Zehn und Werner Guldner.

Dafür herzlichen Dank!

Fakten unserer Gemeindebücherei:

Medienbestand: 4358 davon Erwachsene (1143), Kinder (2522), Sachbücher (593)
Gebühren jährlich: Erwachsene (7 Euro), Kinder (2,50 Euro)

Öffnungszeiten:

Montag + Mittwoch: 16 - 17 Uhr
Freitag: 17 - 18 Uhr



Bestsellerliste :

Familienpackung
Sommerhit
Die Mütter Mafia
Ein Tag wie ein Leben
Weiberabend
Die Hüterin des Evangeliums
Vollidiot

(Susanne Fröhlich)
(Adele Geras)
(Kerstin Gier)
(Nicholas Sparks)
(Joanne Fedler)
(Gabriela Galvani)
(Tommy Jaud)



Gemeindebücherei Hurlach, Bahnhofstraße 7, 86857 Hurlach

LESEN

BILDEN

ENTSPANNEN



1. Bürgermeister Wilhelm Böhm

Adresse:

Poststraße 4, 86857 Hurlach
Telefon: 90032
Telefax: 90033

Öffnungszeiten Rathaus:

Di. + Fr. (Freitag - ab 01.07.12): 8 - 12 Uhr
Do.: 14 - 18 Uhr
oder nach Vereinbarung



www.hurlach.de

E-Mail:

info@hurlach.de

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Hurlach
Texte: 1. Bürgermeister und
Tomas Milbrath

Layout und Satz:
Designbüro Milbrath
www.design-milbrath.de